

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823**

87 (29.10.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 87. Mittwoch den 29. October 1823.

## Ausgetretener Vorladungen.

(1) Baden. [Vorladung.] Dem abwesenden Bäckergehilfen Georg Jakob Heisch von Blankenloch bei Karlsruhe wird in Gemäßheit hoher Verfügung des Großh. Hofgerichts zu Rastatt vom 11. d. M. Nro. 1801. hierdurch aufgegeben, sich von heute an innerhalb 6 Wochen bei unterzeichnetem Amte zu stellen, und auf die vorhandenen Beschuldigungen und Anzeigen einer am 27. August 1821 in dem hiesigen Amtsorte Haueneberstein von ihm verübten Entwendung eines Felleisens sammt Effecten zu antworten, bei Vermeidung, daß, mit Ausschluß seiner Verantwortung, das Rechtliche gegen ihn erkannt werden wird.

Baden den 24. Oct. 1823.  
Großherzogl. Bezirksamt

(1) Achern. [Diebstahl.] Dem dahiesigen Bürger Ignaz Graf wurden in der Nacht vom 15. auf den 16. October

- 14 Mannsheimer mit J. G. roth gezeichnet,
- 16 Weiberheimer mit M. E. gezeichnet,
- 1 blau klein gewürfelter und
- 1 rother großer weiler Ueberzug,
- 1 Paare leinene Hosen mit 2 Reihen heinernen Knöpfen,
- 1 Leintuch und
- 2 weckene Tischtücher,

gestohlen. Dieß wird zum Zweck der Fahndung auf den Inhaber oder Verkäufer dieser Effecten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Achern den 21. Oct. 1823.  
Großh. Bezirksamt.

(1) Achern. [Straferkenntniß.] Der aus dem dahiesigen Gefängniß ausgebrochene und am 12. Sept. d. J. ausgeschriebene Joseph Säckinger von Nischalden, K. Würtemb. Oberamts Oberndorf, wurde durch Urtheil des Hochpreisl. Hofgerichts dd. Rastatt den 9. Sept. d. J. der zum 2ten mal gebrochene Landesverweisung für schuldig erklärt und zu einer

4 monatlichen peinlichen Gefängnißstrafe mit doppelter körperlicher Züchtigung verurtheilt, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Achern den 18. Oct. 1823.  
Großh. Bezirksamt.

(2) Eppingen. [Bekanntmachung.] Da Christoph Michael von Gemmingen der Aufforderung vom 13. August v. J. keine Folge geleistet hat, so wird nun die gegen ihn eingeklagte Forderung für eingestanden angenommen und das weiter Bezeichnete eingeleitet. Eppingen den 6. Oct. 1823.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf dem Krankenwärter Andreas Straub'schen Haus dahier sind nach den ehemaligen Klein-Karlsruher Grund- und Pfandbüchern, folgende Pfandschulden eingetragen, welche schon längst bezahlt seyn sollen;

- a) für die verstorbene Grenadier Pfeiffer'sche Wittwe und nunmehr deren Erben, seit dem 26. März 1793 die Summe von 600 fl.
- b) wurden von den Andreas Straub'schen Eheleuten den 26. November 1793. 500 fl. und den 26. März 1796. 200 fl. von wem, ist nicht ersichtlich, und kann die Straub'sche Wittwe auch nicht angeben, aufgenommen.

Da nun von den Pfeiffer'schen Erben, von denen mehrere abwesend sind, so wie von den übrigen Posten, nichts näher eruiert werden kann, ob auffer dem Pfandgläubiger Rechnungs Rath Schenk Jemand ein Pfandrecht auf gedachtes Haus hat, so wird anmit Jedermann aufgefordert, sich mit seinen etwaigen Ansprüchen an gedachte, auf das Straub'sche Haus eingetragene Posten binnen peremptorischer Frist von 6 Wochen dahier zu melden, und dieselben näher auszuführen, widrigenfalls nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist alle Ansprüche hierauf für erloschen erklärt werden sollen.

Karlsruhe den 8. October 1823.  
Großherzogl. Stadtm.

(1) Freiburg. [In Verstoß gerathene Obligation.] Eine Breisgau Landständische Obligation Nro. 295. per 2000 fl. zu 4½ pCt. zu Gunsten des Buschwirthe Benedikt Hezel von hier lautend, und datirt Freiburg am 15. May 1794 ist in Verstoß gerathen.

Die allenfallsigen Inhaber derselben werden daher aufgefordert ihre Ansprüche hierauf binnen 6 Wochen um so gewisser dahier geltend zu machen, als sie sonst damit nicht mehr gehört und die Obligation als erloschen wieder erklärt werden.

Freiburg den 7. Oct. 1823.

Großherzogl. Stadtmag.

(2) Ueberlingen. [Amortisirte Obligation.] Da sich auf, in sämtlichen Anzeigebblätter des Großherzogthums, eingerückte Aufforderung vom 15. July d. J. kein Besizer der Obligation per 100 fl. auf den Bürger Anton Ernst dahier für den Fürstl. Hohenzollern Sigmaring'schen Hofrath Wiedmann von Hohenfels, derzeit zu Konstanz, seither gemeindet hat, so wird hiemit diese Obligation für amortisirt erklärt.

Ueberlingen den 16. Oct. 1823.

Großh. Bezirksamt.

### K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bis Donnerstag den 30. d. M. Vor- und Nachmittags werden im Gasthaus zum König von Preußen dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden:

Keine Möbel, Bettwerk, Manneskleider, 1 Flinte, ein Paar Pistolen und sonstiges Fahrniß, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 24. Oct. 1823.

Großh. Stadt-Amts-Revisorat.

### B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da das Lagerhaus in dem neuen Rathhausgebäude bezogen wurde, so findet man sich veranlaßt, die hiesige Einwohnerschaft zu benachrichtigen, daß der Hanf- und Flachsverkauf wie es früher schon bestanden, nur im Lagerhaus statt haben darf, wornach sich auch Auswärtige, die Hanf oder Flach zum Verkauf hierher bringen, zu benehmen haben.

Karlsruhe den 25. October 1823.

Lagerhaus-Verwaltung.

(2) Durlach. [Bekanntmachung.] Aus der hiesigen Landbaumschule, können für dieses Spätsahr und das kommende Frühsahr an verpflanzbaren Obstkäumen erster Sorte 2600 Stück Äpfel, 1900 Stück Birnen à 18 kr. per Stück, und 600 Zwergbäume aller Gattungen à 12 kr. abgegeben werden, welches hiemit hoher Kreis-Directorial-Verfügung zu Folge zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach den 10. Oct. 1823.

Großh. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er bereits seine Profession als Seifensieder angefangen habe, und bei ihm sowohl Seife als aller Sorten Lichte in bester Qualität zu haben sind, er bittet um geneigten Zuspruch. Seine Wohnung ist in der neuen Herrenstraße Nro. 31. ebener Erde.

Ludwig Hehl,  
Seifensiedermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue volle holländische Häringe sind in 7 und in ½ Tonnen im billigsten Preise zu haben bei Jakob Siani.

### D i e n s t = N a c h r i c h t e n.

Der Filial-Schuldienst zu Wurzburg (Ev. Dekanats Hornberg im Kinzigkreis) ist dem Schulkandidaten Georg Weisser von da verliehen worden.

Die Fürstl. Leiningische Präsentation des Schulkandidaten Georg Dehmer von Wiesloch zum katholischen Filial-Schuldienst in Auerbach (Amts Buchen) hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Schulkandidaten Fr. Joseph Kunz von Eunthausen, zum kathol. Schuldienst in Rethenbach (Amts Neustadt) hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die Fürstl. Leiningische Präsentation des Schulkandidaten Johann Feigenbusch von Reuten zum kathol. Filial-Schuldienst in Merschenhardt (Amts Buchen) hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Ihre Hechten die Herren Markgrafen zu Baden haben Ihren seitherigen Sekretär Sigler andauernder Kränklichkeitshalber in Pensionland zu versetzen, und dagegen den Wilhelm Bauer von Karlsruhe zu höchster Sekretär zu ernennen geruht.